



Sanierung Bestand Liechtensteinklamm – Tunnel- und Galeriebau

Auftraggeber: Stadtgemeinde St. Johann im Pongau

Projektzeitraum: 02.2019 – 08.2019

A PROJEKTBE SCHREIBUNG

Im Mai 2017 ereignete sich im erweiterten Einzugsgebiet der Liechtensteinklamm in St. Johann im Pongau ein unvorhersehbarer Felssturz, dessen Wirkungsbereich bis in den öffentlich zugänglichen Bereich reichte. Dass es trotz Besucherverkehr zu keinen gravierenden Personenschäden gekommen ist, war auch dem Umstand geschuldet, dass in den Vorjahren zahlreiche Maßnahmen vor Steinschlag zum Schutz der Besucher im betroffenen Abschnitt umgesetzt wurden. Nicht zu erwarten war dennoch die hohe Intensität des Ereignisses, das in den Chroniken und bisherigen Aufzeichnungen in dieser Größe nicht dokumentiert wurde.

Aufgrund dieser Fakten wurde ein auf Basis modernster Technologien, geltender Normenlage und Richtlinien und dem Stand der Technik entsprechendes Konzept zur fachlichen Beurteilung der Gefahren durch Steinschlag in der Liechtensteinklamm entwickelt. Aufgrund der spezifischen Anforderungen, die sich aus den topographischen Gegebenheiten sowie der Nutzung der Liechtensteinklamm ergeben, mussten spezielle Anforderungen an das zu entwickelnde Konzept berücksichtigt werden.

Im Mittelpunkt des Schutzkonzeptes steht die Maßnahmenkombination von 3 Säulen. Der Errichtung technischer Steinschlagschutzmaßnahmen, ein auf lokale Erfordernisse abgestimmtes Monitoring sowie der Beräumung von Restflächen, die durch dieses Konzept nur eingeschränkt kontrollierbar bleiben.

Im vordersten Klammabschnitt musste aufgrund der Gefährdung für die Besucher der Besucherweg neu erschlossen werden – dies geschah durch die Errichtung von neuen Tunnel- und Galerieanlagen die zwischen Februar 2019 und August 2019 (7 Monate) zur Ausführung gelangten.

A.1 UNTERTAGEBAUTEN

Der Verlauf der neu errichteten Tunnel- und Galerieanlagen ist dem Lageplan in Abbildung 1 zu entnehmen.

bf:gh

büro für geologie und hydrogeologie zt-gmbh | carl-zuckmayer-str. 1 | a-5020 salzburg
tel 0043 / (0)662 / 453357 | fax 0043 / (0)662 / 453357*19 | office@bfgh.at | www.bfgh.at
salzburger sparkasse 20404 | konr 0040278681 | iban AT242040400040278681 | bic SBGSAT25
gerichtsstand salzburg | firmenbuchnummer 257275x | uid-nummer atu61852668

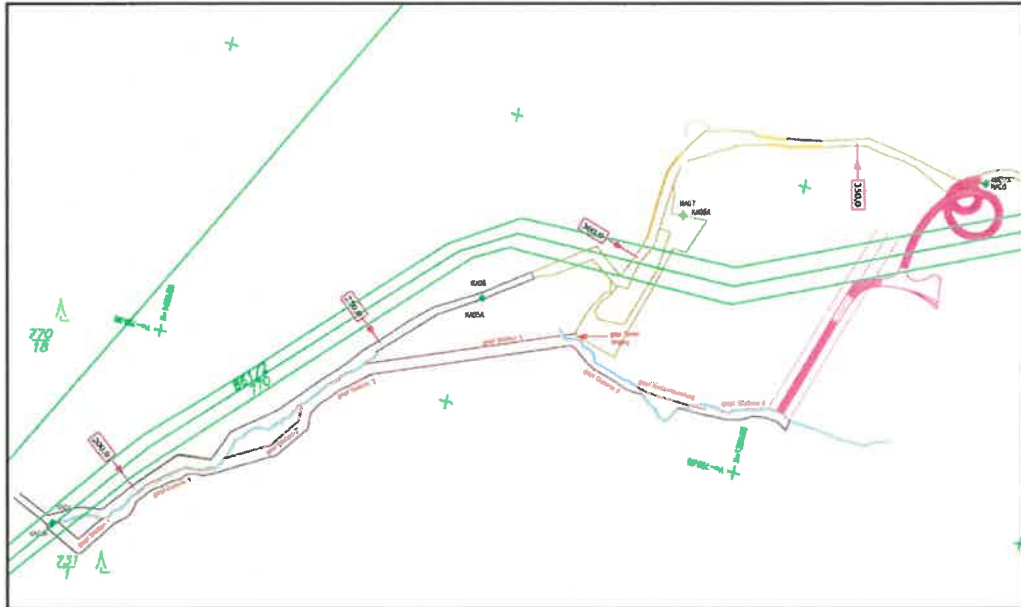


Abbildung 1: Verlauf der neuen Tunnel- und Galerieanlagen in der Liechtensteinklamm

B GEOLOGISCHE DOKUMENTATION

Während der Vortriebsarbeiten erfolgten durch die geologisch-geotechnische Bauaufsicht täglich Begehungen der Liechtensteinklamm. Im Zuge der Begehungen wurde mit der ausführenden Firma die aktuelle Vortriebssituation besprochen, Sicherungsmaßnahmen in Absprache mit dem Geotechniker festgelegt und die Ortsbrust geologisch dokumentiert.

C FOTODOKUMENTATION



Abbildung 2: Galerie 2 mit seitlicher Vernetzung



Abbildung 3: Ortsbrust Stollen 2



Abbildung 4: Ortsbrust Galerie 2

C.1 DOKUMENTIERENDE GEOLOGEN

Johannes Andexer MSc. (Februar 2019 bis August 2019)

Matthias Kreuzer MSc. (Februar 2019 bis August 2019)

C.2 PROJEKTLITER STADTGEMEINDE ST. JOHANN

Hr. Erwin Viehhauser Tel: +43 (0)664/1411554

Email: Erwin.Viehhauser@st.iohann.at



Erwin Viehhauser 14.8.2020